

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

14. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 23. Mai 1961	Nummer 52
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
21210		Berufsordnung für Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein vom 7. April 1954 in der Fassung der Änderungen vom 8. Dezember 1958 und vom 20. Januar 1961	836
21703	26. 4. 1961	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Kriegsfolgenhilfe; hier: Verrechnung der Fürsorgekosten für Zugewanderte aus der SBZ	837
2351	27. 4. 1961	RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau Richtlinien für Schutzraumbauten auf dem Gebiet des baulichen Lufschutzes — Fassung Dezember 1960	837
8054	28. 4. 1961	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Betrieblicher Arbeitsschutz; hier: Zuständigkeit der Gewerbeaufsicht in Straßenbahabetrieben	837
8300	30. 4. 1961	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Gewährung von Waisenrente im Wege des Härteausgleichs gemäß § 89 BVG	838
922	24. 4. 1961	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr Benutzung öffentlicher Straßen durch die Bundeswehr	838

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
28. 4. 1961	Bek. — Öffentliche Sammlung anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober 1961	838
3. 5. 1961	RdErl. — Investitionsbedarf der Gemeinden (GV); hier: Obdachlosenunterbringung	838
	Arbeits- und Sozialminister	
3. 5. 1961	Mitt. — Aufstellung über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. April 1961 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Mai 1961	839
4. 5. 1961	Bek. — Ungültigkeitserklärung von Sprengstoff-erlaubnisscheinen auf Grund des § 7 der Sprengstoff-erlaubnisscheinverordnung	845
	Minister für Wiederaufbau	
20. 4. 1961	RdErl. — Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten	845
	Hinweis	
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen. Nr. 9 v. 1. 5. 1961	852
	Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen	
	Gesetzentwürfe, Anträge und Interpellationen — Neueingänge —	852

21210

**Berufsordnung
für Apotheker der Apothekerkammer Nordrhein
vom 7. April 1954 in der Fassung
der Änderungen vom 8. Dezember 1958 und
vom 20. Januar 1961**

Auf Grund von § 5 Abs. 3 des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte vom 3. Juni 1954 (GS. NW. S. 376) hat die Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein folgende Berufsordnung beschlossen:

Der Apotheker (§ 2 der Reichsapothekerordnung vom 18. 4. 1937 — RGBl. I, S. 457) ist zum Dienst in der Gesundheitspflege berufen. Ihm obliegt die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Hierdurch erfüllt er eine öffentliche Aufgabe. Der Apotheker hat sich in die Ordnung seiner Berufskörperschaft einzufügen und ihren Beschlüssen und Weisungen, zu denen diese auf Grund der für sie geltenden gesetzlichen Vorschriften befugt ist, Folge zu leisten.

§ 1

Der Apotheker ist verpflichtet, seinen Beruf gewissenhaft auszuüben, sich fachlich fortzubilden und sich bei seinem Verhalten innerhalb und außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit der Achtung und des Vertrauens würdig zu erweisen, die sein Beruf von ihm fordern.

§ 2

Der Apotheker ist zur Verschwiegenheit über alle Vor- und Nachteile verpflichtet, die ihm in Ausübung seines Berufes bekannt werden.

Darüber hinaus hat der Leiter einer Apotheke alle in der Apotheke tätigen Personen, die nicht der Berufsordnung unterliegen, zur Verschwiegenheit anzuhalten. Im übrigen bleiben die Bestimmungen des § 300 StGB (in der Fassung des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 — BGBl. I, S. 375) unberührt.

§ 3

1. Der Apotheker ist verpflichtet, bei der Ausübung seines Berufes die einschlägigen Gesetze und Verordnungen sowie die Anordnungen der zuständigen Apothekerkammer zu beachten.
2. Zum Wohle der arzneibedürftigen Bevölkerung ist er insbesondere zum Bereitschaftsdienst (Nacht-, Sonntags-, Feiertagsbereitschaft) verpflichtet.
3. Ist eine Regelung des Bereitschaftsdienstes (wechselweise Bereitschaft) durch die Apothekerkammer oder durch die zuständige Behörde erfolgt, so ist diese einzuhalten.

§ 4

Der Apotheker ist verpflichtet, sich gegenüber allen Angehörigen seines Berufes kollegial zu verhalten. Insbesondere gilt dies für die Zusammenarbeit innerhalb des Betriebes.

Der Apotheker hat die Interessen und das Ansehen der Apotheke, in der er tätig ist, in und außer Dienst zu wahren.

§ 5

Der Apotheker soll zum Wohle der Kranken mit allen in der Gesundheitspflege tätigen Personen zusammenarbeiten.

§ 6

Ein Verstoß gegen die Berufspflichten liegt vor, wenn der Apotheker mit den in § 5 genannten Personengruppen Vereinbarungen trifft, die nur geschäftlichen Interessen dienen.

Hierunter fallen insbesondere Vereinbarungen, Absprachen oder schlüssige Handlungen,

- a) durch die Arzneien oder Arzneimittelfertigwaren („Spezialitäten“) unter Decknamen oder Bezeichnungen verordnet werden, die nicht jedem Apotheker die Anfertigung oder Abgabe ermöglichen,

- b) die — sei es mit, sei es ohne Gewährung von Sondervorteilen — dazu führen, daß Patienten an eine bestimmte Apotheke verwiesen werden.

§ 7

Die Ausübung der Heilkunde widerstreitet den Berufspflichten des Apothekers. In Fällen dringender Gefahr ist der Apotheker bis zur Erlangung ärztlicher Hilfe zur ersten Hilfeleistung berechtigt und nach seinem Können verpflichtet. Hat der Apotheker darüber hinaus bei lebensgefährlichen Verletzungen, Vergiftungen oder besonders eiligen Notfällen mangels ärztlicher Hilfe die von ihm für zutreffend erachteten Mittel abgegeben, so ist er gehalten, bei Eintreffen des Arztes diesem sofort genaue Mitteilung zu machen.

§ 8

Der Apotheker ist berechtigt, in angemessener Form zu werben. Hierbei sind die gesetzlichen Bestimmungen und die Richtlinien der Berufsorganisation einzuhalten.

§ 9

1. Jede Maßnahme, die den Zweck verfolgt, den Absatz in unlauterer oder standeswidriger Weise zugunsten der eigenen Apotheke zu beeinflussen, ist dem Apotheker verboten.

Verboten ist insbesondere

- a) die Verweigerung der Lieferung von „Haus- und Eigenspezialitäten“ an andere Apotheken sowie die Nichtgewährung des gesetzlichen Nutzens hierbei;
- b) der Abschluß von Verträgen, insbesondere mit Krankenkassen, öffentlichen Anstalten oder Krankenhäusern, die bezwecken, in unlauterer Weise andere Apotheken von der Lieferung der Arzneien und Krankenpflegeartikel auszuschließen oder die eigene Apotheke zu bevorzugen;
- c) die Veranlassung oder die Duldung einer Direktbelieferung von Hersteller- und Großhandelsfirmen an Patienten, Ärzte, Krankenanstalten ohne Vollapotheke oder andere Bezieher — ohne daß sich der Apotheker von der ordnungsmäßigen Beschaffenheit der gelieferten Arzneimittel überzeugen kann;
- d) die Vortäuschung einer bevorzugten Stellung der eigenen Apotheke durch irreführende Namensgebung (z. B. „Central-, Haupt-, Stadt-Apotheke“). — Eine vor Veröffentlichung dieser Berufsordnung geführte Firmenbezeichnung darf fortgeführt werden;
- e) die Anwendung oder Duldung von Bezeichnungen in der Beschriftung und Anpreisung von Arzneimitteln, die auf die Belieferung durch eine bestimmte Apotheke hinweisen (z. B. „Allein echt“, „nur zu haben in der ...-Apotheke“, „Generaldepot“, „Hauptniederlage“, „kassenüblich“, „zugelassen bei Krankenkassen“, „Bestimmt in der ...-Apotheke“);
- f) irreführende Angaben über Heilwirkungen, marktschreierische Anpreisungen, standesunwürdige Texte und Bilder;
- g) die Gewährung von Zuwendungen jeglicher Art in einer gegen die guten Sitten verstoßenden Weise, um den Absatz zugunsten der eigenen Apotheke in unlauterer Weise zu beeinflussen;
- h) die Belieferung von Personen mit Arzneien zum Zwecke des Hausierhandels.

2. Die Einrichtung von Rezeptsammelkästen, -sammelstellen oder Abholdiensten bedarf der Zustimmung der Apothekerkammer, die Auflagen damit verbinden kann. Verboten ist die Einrichtung von Abgabestellen außerhalb der Apothekenbetriebsräume.

§ 10

Verstöße gegen diese Berufsordnung werden berufsgerichtlich verfolgt (Gesetz über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte).

§ 11

Vorstehende, am 18. 2. 1954 von der Kammerversammlung beschlossene Berufsordnung tritt mit der am 7. 4. 1954 erfolgten Genehmigung durch den Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen (§ 17 KG) in Kraft. Die durch Erlass des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. 12. 1958 genehmigten Änderungen treten am 8. 1. 1959 und die vom 20. 1. 1961 genehmigten Änderungen treten mit der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

— MBl. NW. 1961 S. 836.

21703

**Kriegsfolgehilfe;
hier: Verrechnung der Fürsorgekosten
für Zugewanderte aus der SBZ**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 26. 4. 1961 —
IV A 2 — 5125

1. In Nr. 5 Abs. 2 des Bezugserrlasses zu b) habe ich mich damit einverstanden erklärt, daß bis zum Abschluß der Verhandlungen mit dem Bundesrechnungshof und dem Bundesminister des Innern eine Prüfung und Vervollständigung vor dem 1. April 1959 abgeschlossener Akten vorerst unterbleibt, soweit es sich darum handelt, die Voraussetzungen der politischen Fluchtgründe nach Maßgabe des Bezugserrlasses zu a) festzustellen.
2. Der Bundesrechnungshof hat inzwischen entschieden, daß die Überprüfung und Ergänzung der bereits vor dem 1. April 1959 abgelegten Akten unterbleiben kann, soweit die Feststellung der politischen Fluchtgründe nachträglich unter den Voraussetzungen des Bezugserrlasses zu a) zu überprüfen wäre. Dagegen verzichtet der Bundesrechnungshof nicht darauf, daß alle Akten, auch die der vor dem 1. April 1959 abgeschlossenen Fürsorgefälle bezüglich der sonstigen Voraussetzungen (Stichtag und Dreijahresfrist), nachgeprüft werden. Nach der Entscheidung des Bundesrechnungshofes sind ferner alle laufenden und seit dem 1. April 1959 neu angefallenen Fälle (auch die inzwischen abgelegten) unter Beachtung des Bezugserrlasses zu a) zu überprüfen.
3. Der Bezugserrlaß zu a) wird daher wie folgt geändert:
In Nr. IV Abs. 3 ist der 2. Satz (von „Bis zum 31. 3. 1960...“ bis „...vorgenommen wurde“) zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:
„Hierbei ist wie folgt zu verfahren:
a) Alle seit dem 1. April 1959 angefallenen Fälle, auch die inzwischen abgelegten, sind im Sinne dieses Runderrlasses zu überprüfen und zu vervollständigen.
b) Alle vor dem 1. April 1959 abgeschlossenen Fürsorgefälle sind nur bezüglich der sonstigen Voraussetzungen (Stichtag und Dreijahresfrist) zu überprüfen und zu vervollständigen. Eine Überprüfung und Feststellung der politischen Fluchtgründe kann unterbleiben.“
4. Ich bitte die Bezirksfürsorgeverbände, den Regierungspräsidenten (Bezirksabrechnungsstellen) bis zum 30. September 1961 zu berichten, daß eine Überprüfung der Fürsorgeakten für Zugewanderte im vorstehenden Sinne vorgenommen wurde. Soweit bei der Überprüfung zu Unrecht mit dem Bund verrechnete Beträge ermittelt werden, sind diese durch die laufende KFH-Nachweisung dem Bund wieder zuzuführen. Die Bezirksabrechnungsstellen berichten mir bis zum 25. Oktober 1961, wann und in welcher Höhe Beträge dem Bund wieder zugeführt worden sind. Finanzielle Ergebnisse früherer Überprüfung, die mir auf Grund des im Bezugserrlaß zu a) genannten Termins — 31. März 1960 — bereits mitgeteilt wurden, sind dabei mitzuerfassen. Soweit zu Unrecht verrechnete Beträge bei Kap. 4003 Tit. 69 bereits vereinnahmt worden sind, hat es dabei sein Bewenden.

Die Landesfürsorgeverbände werden gebeten, entsprechend zum gleichen Termin wie die Bezirksabrechnungsstellen zu berichten.

Die mir vorliegenden Einzelfragen von Fürsorgeverbänden und Bezirksabrechnungsstellen in dieser Angelegenheit werden damit als erledigt angesehen.

Bezug: a) RdErl. v. 7. 8. 1959 (SMBl. NW. 21703)
b) RdErl. v. 24. 6. 1960 (MBl. NW. S. 1718)

An die Regierungspräsidenten,
kreisfreien Städte und Landkreise,
Landschaftsverbände Rheinland und
Westfalen-Lippe.

— MBl. NW. 1961 S. 837.

2351

**Richtlinien für Schutzraumbauten auf dem Gebiet
des baulichen Luftschutzes — Fassung Dezember 1960 —**

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 27. 4. 1961 — II B 4
— 7.4 — Tgb.Nr. 122/61

Die in dem Bezugserrlaß aufgeführten Richtlinien für Schutzraumbauten A, B, C, für Belüftung von Schutzraumbauten, soweit sie die Schutzbauten betreffen, und für die Abschlüsse von Schutzraumbauten in der Fassung vom Juli 1955 sind überholt. Sie werden durch die von dem Bundesminister für Wohnungsbau im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern herausgegebenen Richtlinien für Schutzraumbauten — Fassung Dezember 1960 —

Teil III Luftstoß-Schutzbauten
Teil IV Strahlungs-Schutzbauten
Teil V Abschlüsse

ersetzt. Diese Richtlinien sind im Bundesbaublatt 1961 Heft 1 veröffentlicht worden.

Bezug: RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 14. 11. 1955 — II B — 7.44 — Tgb.Nr. 948/55 — (MBl. NW. S. 2112; SMBl. NW. 2351)

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau
— Außenstelle Essen —,
alle Bauaufsichtsbehörden,
die nachgeordneten Dienststellen
der Staatshochbauverwaltung.

— MBl. NW. 1961 S. 837.

8054

**Betrieblicher Arbeitsschutz;
hier: Zuständigkeit der Gewerbeaufsicht
in Straßenbahnbetrieben**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 28. 4. 1961 —
III A 3 — 8102 (III Nr. 36/61)

Das Personenbeförderungsgesetz vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), das am 1. Juni 1961 in Kraft tritt, bestimmt in § 64 Abs. 4, daß der Titel VII der Gewerbeordnung sowie die auf Grund dieses Titels erlassenen Vorschriften auch für Straßenbahnbetriebe gelten. Damit sind Straßenbahnbetriebe sowohl hinsichtlich des Fahr- als auch des Werkstättenbetriebes den schon bisher nicht aus dem Geltungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen Omnibusbetrieben der Straßen-, Privat- und Kleinbahnunternehmen gleichgestellt.

Von der Bezugnahme in § 64 Abs. 4 des Personenbeförderungsgesetzes ist auch § 139b GewO erfaßt. Dadurch ist die Zuständigkeit der Gewerbeaufsicht für die Aufsicht über die Ausführung der in § 139b Abs. 1 GewO genannten Bestimmungen in Straßenbahnbetrieben gegeben. Ich vertrete zudem die Auffassung, daß auch die landesrechtliche Zuständigkeitsregelung in der Verordnung über die Zuständigkeit der Staatlichen Gewerbeaufsichtsbehörden vom 18. Juni 1957 (GV. NW. S. 171) anwendbar ist, obwohl es sich nicht um eine „auf Grund“ des Titels VII der Gewerbeordnung erlassene Vorschrift handelt.

Die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter haben dieser veränderten Sachlage nunmehr durch Erfassung der Straßenbahnbetriebe im Kataster und durch die Aufnahme der Aufsichtstätigkeit Rechnung zu tragen.

- T. Über die Erfahrungen und über Vorschläge für eine etwa notwendig werdende Regelung der Zusammenarbeit zwischen den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern und den Verkehrsbehörden bitte ich mir bis zum 30. Januar 1962 zu berichten.

Mein Erlaß vom 19. 4. 1955 — n. v. — II B 3 — 8102 (II B — 37 55) ist hiermit überholt.

An die Regierungspräsidenten,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter,
Staatlichen Gewerbeärzte.

— MBl. NW. 1961 S. 837.

8300

Gewährung von Waisenrente im Wege des Härteausgleichs gemäß § 89 BVG

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 30. 4. 1961 — II B 1 — 4280 (18 61)

1. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung hat für die Gewährung von Waisenrente im Wege des Härteausgleichs gemäß § 89 BVG neue Grundsätze aufgestellt. Danach kann nunmehr Waisenrente im Wege des Härteausgleichs gewährt werden:

1. Für Waisen, die sich über das 25. Lebensjahr hinaus noch in der Berufsausbildung befinden, wenn und soweit

- a) der Beginn der Berufsausbildung sich aus nicht in der Person des Antragstellers liegenden Gründen verzögert hat und
- b) die Kontinuität der Ausbildung gewahrt ist sowie
- c) für die Weitergewährung der Waisenrente ein Bedürfnis vorliegt;

— sämtliche Voraussetzungen müssen erfüllt sein —.

2. Für Waisen, die während der Schul- oder Berufsausbildung — gleich aus welchen Gründen — heiraten unter nachstehenden Voraussetzungen,

- a) bei männlichen Waisen grundsätzlich, wenn und solange ein Bedürfnis vorliegt,
- b) bei weiblichen Waisen, wenn und solange ein Bedürfnis vorliegt und mit dem Abschluß der Schul- oder Berufsausbildung alsbald zu rechnen ist.
- c) Ferner muß sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Waisen die Kontinuität der Ausbildung gewahrt sein.

Ist die Kontinuität der Ausbildung im Einzelfalle nicht gewahrt, kommt die Bewilligung eines Härteausgleichs nur dann in Frage, wenn der Wechsel in der Ausbildung im Einzelfalle besonders begründet ist.

— Für die Weitergewährung der Waisenrente im Wege des Härteausgleichs an Waisen, die während der Schul- oder Berufsausbildung heiraten, ist nicht mehr Voraussetzung, daß die Braut ein Kind erwartet. —

- II. Die vorstehend für die Waisenversorgung aufgestellten Grundsätze gelten entsprechend für den Kinderzuschlag gemäß § 33b BVG in der Beschädigtenversorgung.

- III. Ein Bedürfnis für die Weitergewährung der Waisenrente (des Kinderzuschlages) im Wege des Härteausgleichs ist gegeben, wenn der Waise (dem Kind) eine Erziehungsbefähigung nach § 27 BVG gewährt werden könnte.

An die Landesversorgungsämter Nordrhein und Westfalen.

— MBl. NW. 1961 S. 838.

922

Benutzung öffentlicher Straßen durch die Bundeswehr

RdErl. des Ministers für Wirtschaft und Verkehr v. 24. 4. 1961 — V B 1 — 22-13 1-30 61

Nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ist der Bundeswehr die Benutzung öffentlicher Straßen durch „massierten Verkehr“ nur gestattet, wenn

- a) die Straßen durch Vereinbarungen mit den Straßenverkehrsbehörden und den Trägern der Straßenbaulast nach § 48 Abs. 1 Satz 2 Straßenverkehrs-Ordnung für den Militärverkehr freigegeben worden sind oder
- b) in besonderen Fällen eine Erlaubnis der Straßenverkehrsbehörden nach § 5 Straßenverkehrs-Ordnung vorliegt.

Zwischen den Bundesministern für Verkehr und für Verteidigung ist abgestimmt worden, daß unter „massiertem Verkehr“ eine Verkehrsbewegung von Fahrzeuggruppen über Kompaniestärke anzusehen ist. Bei allen Verkehrsbewegungen der Bundeswehr, die diese Voraussetzung erfüllen, sind mithin die vorstehend genannten besonderen Maßnahmen erforderlich. Als Fahrzeuggruppe über Kompaniestärke wird in der Regel jede Gruppe von mehr als 30 Fahrzeugen anzusehen sein.

Mein Erlaß vom 24. 7. 1959 — V B 22-05 6-1-27 59 — ist hiermit überholt.

Ich bitte um Beachtung.

An die Regierungspräsidenten,
Verwaltungen der kreisfreien
Städte und Landkreise.

— MBl. NW. 1961 S. 838.

II.

Innenminister

Öffentliche Sammlung anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober 1961

Bek. d. Innenministers v. 28. 4. 1961 — I C 3 24 — 17

Der Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e. V. hat mir mitgeteilt, daß nicht beabsichtigt sei, im Jahre 1961 eine öffentliche Sammlung auf Landesebene durchzuführen. Anträge auf Genehmigung von Sammlungen auf Orts- oder Kreisebene sind nach den einschlägigen Vorschriften zu behandeln.

An die Regierungspräsidenten,
Landkreise und Gemeinden.

— MBl. NW. 1961 S. 838.

Investitionsbedarf der Gemeinden (GV); hier: Obdachlosenunterbringung

RdErl. d. Innenministers v. 3. 5. 1961 — III B 2 — 6 11 — 842 61

Der kommunalpolitische Ausschuß des Landtags hat mich beauftragt, den Investitionsbedarf der Gemeinden (GV) zu ermitteln. Zu diesem Zweck soll u. a. auch der ungedeckte Bedarf an Unterkünften für Obdachlose festgestellt werden. Zugleich möchte ich einen Überblick über die gegenwärtige Obdachlosenunterbringung im Lande Nordrhein-Westfalen erhalten.

Die Durchführung und Aufbereitung der dazu erforderlichen Erhebung ist dem Statistischen Landesamt übertragen, das Ihnen in einigen Tagen einen Erhebungsbogen nebst Erläuterungen zusenden wird. Ich bitte, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und in 2facher Ausfertigung termingemäß direkt an das Statistische Landesamt zurückzusenden. Eine weitere Ausfertigung ist dem Regierungspräsidenten zuzuleiten. Die amtsfreien Gemeinden und die Ämter leiten außerdem eine Ausfertigung dem zuständigen Oberkreisdirektor zu.

An die kreisfreien Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter
— als örtliche Ordnungsbehörden —.

— MBl. NW. 1961 S. 838.

Arbeits- und Sozialminister

Aufstellung
über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. April 1961
registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Mai 1961

Mitt. d. Arbeits- und Sozialministers v. 3. 5. 1961 — II C 2 — 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
12115	Anschlußtarifvertrag für die Schieferwerke „Scaevola“ Schmelzer & Sohn oHG., Siedlinghausen (Westf.) vom 10. 2. 1961 zum Rahmentarifvertrag für die Arbeiter im Schieferbergbau im Bundesgebiet (ohne Hessen und Niedersachsen) vom 13. 7. 1954 mit Änderungsvertrag vom 13. 7. 1954 . . .	1. 2. 1961	2220,11
12116	Lohntarifvertrag für die Schieferwerke „Scaevola“, Schmelzer & Sohn oHG., Siedlinghausen (Westf.) vom 10. 2. 1961	1. 2. 1961	2220,12
12117	Lohntarifvertrag für die Arbeiter im Blei-Zinkerzbergbau der Stolberger Zink AG., Aachen vom 21. 12. 1960	1. 1. 1961	2548,11
12118	Tarifvertrag über die Verkürzung der Arbeitszeit für die Arbeiter und Angestellten im Blei-Zinkerzbergbau der Stolberger Zink AG., der Gewerkschaft Mercur, der Gewerkschaft Maubacher Bleiberg und der Bergbaugemeinschaft Gey vom 31. 1. 1961	1. 1. 1961	2548,12
12119	Lohntarifvertrag für die Arbeiter im Blei- und Zinkerzbergbau der Gewerkschaft Maubacher Bleiberg und der Bergbaugemeinschaft Gey vom 21. 12. 1960	1. 1. 1961	2761,4
12120	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten und Lehrlinge der Werkstatt und der Verwaltung der Zweigniederlassung Kurl der Firma C. Deilmann Bergbau GmbH, Bentheim vom 17. 3. 1961	1. 2. 1961	2863,7
12121	Lohntarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961	1. 2. 1961/ 1. 1. 1962	2965,7
12122	Tarifvertrag über die Neuregelung der Arbeitszeit für die Arbeiter der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961	1. 2. 1961/ 1. 1. 1962	2965,8
12123	Tarifvertrag über die Ausbildungsbeihilfen für die gewerblichen Lehrlinge der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961	1. 2. 1961	2965,9
12124	Tarifvertrag über die Lohngruppeneinteilung und -Definition für die Arbeiter der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 24. 2. 1961	1. 2. 1961	2965,10
12125	Gehaltstarifvertrag für alle Angestellten der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961 (abgeschlossen mit der I. G. Bergbau und Energie)	1. 2. 1961	3178,17
12126	Gehaltstarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 2. 1961	3178,18
12127	Gehaltstarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 2. 1961	3178,19
12128	Tarifvertrag über die Ausbildungsbeihilfen für die kaufm. und techn. Lehrlinge der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961 (abgeschlossen mit der I. G. Bergbau und Energie)	1. 2. 1961	3178,20
12129	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 2. 1961	3178,21
12130	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 2. 1961	3178,22
12131	Tarifvertrag über die Neuregelung der Arbeitszeit für die Angestellten der Erdöl- und Erdgas-Bohr- und Gewinnungsbetriebe einschließl. der Werkstätten und Nebenbetriebe im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961 (abgeschlossen mit der I. G. Bergbau und Energie)	1. 2. 1961/ 1. 1. 1962	3178,23

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
12132	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 2. 1961 1. 1. 1962	3178 24
12133	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 2. 1961 1. 1. 1962	3178 25
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
12134	Lohntarifvertrag für Arbeiter, Lehrlinge und Anlernlinge der Herstellerfirmen von Ampullen und lampengeblasenen Verpackungsgläsern im Bundesgebiet vom 28. 2. 1961	1. 3. 1961	1900 34
Gewerbegruppe V—X (Eisen-, Metall- und Elektro-Industrie)			
12135	Manteltarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Firma Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf, Kr. Bergheim vom 22. 2. 1961	1. 3. 1961	3767
12136	Lohnrahmenabkommen für die Firma Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf, Kr. Bergheim vom 22. 2. 1961 . . .	1. 3. 1961	3767 1
12137	Lohnabkommen für die Firma Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf, Kr. Bergheim vom 22. 2. 1961	1. 3. 1961	3767 2
12138	Manteltarifvertrag für Angestellte der Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf, Kr. Bergheim vom 22. 2. 1961 . . .	1. 3. 1961	3768
12139	Gehaltsrahmenabkommen für die Firma Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf, Kr. Bergheim vom 22. 2. 1961 . . .	1. 3. 1961	3768 1
12140	Gehaltsabkommen für die Firma Luther-Werke, Luther & Jordan, Zweigniederlassung Quadrath-Ichendorf, Kr. Bergheim vom 22. 2. 1961	1. 3. 1961	3768 2
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
12141	Tarifvertrag vom 21. 4. 1961 zur Änderung der §§ 1 und 8 des Tarifvertrages über die Arbeitszeit und Schichtarbeit für die gewerblichen Arbeitnehmer der chemischen Industrie im Bundesgebiet vom 4. 4. 1960 1. 3. 1961	1. 10. 1963	1815 25
12142	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der chemischen Industrie in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf und Köln vom 22. 2. 1961	1. 2. 1961	2980 27
12143	Tarifvertrag vom 15. 3. 1961 zur Änderung des Geltungsbereichs, der Arbeitszeit- und Urlaubsbestimmungen des Manteltarifvertrages für die Angestellten der chemischen Industrie im Bundesgebiet vom 15. 5. 1957 2. 6. 1960 (abgeschlossen mit dem GEDAG)	15. 3. 1961	2980 28
12144	Lohntarifvertrag und Regelung der Erziehungsbeihilfen für die Firmen Chemische Fabrik Hoesch KG, Chemische Fabrik Düren GmbH und Silikat-Chemie GmbH, sämtlich in Düren, vom 12. 4. 1961.	1. 4. 1961	3776
Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)			
12145	Gehaltstarifvertrag mit Gehaltsgruppeneinteilung für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Landesteil Nordrhein vom 20. 3. 1961 (abgeschlossen mit der DAG und der I. G. Druck und Papier)	1. 3. 1961	2970 5
12146	Gehaltstarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV. . . .	1. 3. 1961	2970 6
12147	Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer (Betriebs- und Heimarbeiter) der Lampenschirmindustrie im Bundesgebiet und in Berlin vom 7. 4. 1961	1. 4. 1961	3440 10
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
12148	Manteltarifvertrag für kaufm. und techn. Angestellte und Lehrlinge im graphischen Gewerbe im Lande Nordrhein-Westfalen vom 21. 3. 1961 . . .	1. 1. 1961	3782
Gewerbegruppe XV (Lederindustrie)			
12149	Vereinbarung über die Verkürzung der Arbeitszeit und die Neuregelung des Urlaubs für die Arbeiter in Betrieben der Lederhandschuhherstellung in Nordrhein-Westfalen vom 28. 3. 1961	1. 1. bzw. 1. 4. 1961	2205 8

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
12150	Vereinbarung über den Lohnausgleich für Arbeitszeitverkürzung für die Arbeiter in den Betrieben der Lederhandschuhherstellung in Nordrhein-Westfalen vom 28. 3. 1961	1. 4. 1961	2205;9
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
12151	Lohnvereinbarung für die Betriebs- und Heimarbeiter der Stuhl- und Rahmenflechtereien im Landesteil Westfalen-Lippe vom 13. 10. 1959	1. 10. 1959	2881;2
12152	Lohnvereinbarung für die Betriebs- und Heimarbeiter der Stuhl- und Rahmenflechtereien im Landesteil Westfalen-Lippe vom 28. 2. 1961	1. 3. 1961	2881;3
12153	Anschlußtarifvertrag mit dem VwA vom 13. 2. 1961 zum Gehaltsabkommen für die Angestellten und Meister der Holzindustrie und der Polstermöbelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 26. 9. 1960	1. 10. 1960	3310;7
12154	Manteltarifvertrag für die Arbeiter der Holzindustrie und des holzverarbeitenden Handwerks in Nordwestdeutschland vom 10. 4. 1961	1. 4. 1961	3780
12155	Schiedsvertrag zum Manteltarifvertrag für die Arbeiter der Holzindustrie und des holzverarbeitenden Handwerks in Nordwestdeutschland vom 10. 4. 1961	1. 4. 1961	3780;1
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
12156	Lohntarifvertrag und Regelung der Erziehungsbeihilfen für die Futtermittelindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1961	1. 4. 1961	3077;5
12157	Zusatzvereinbarung vom 6. 1. 1961 zum Manteltarifvertrag für die Ölmühlenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 15. 12. 1959	2. 10. 1961	3519;4
12158	Vereinbarung vom 7. 4. 1961 zur Änderung der Arbeitszeitbestimmungen für die Angestellten aus dem Mantel-, Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Firma Gebr. Gerads, Keks-, Zwieback- und Waffelfabrik, Gelsenkirchen vom 19. 2. 1960	1. 4. 1961	3543;1
12159	Lohntarifvertrag für 4 Betriebe der Stärkeindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 17. 4. 1961	1. 5. 1961	3610;1
12160	Lohntarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungs- und die Essig- und Senfindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 27. 3. 1961	1. 4. 1961	3718;1
12161	Lohntarifvertrag für 6 Kühl- und Lagerhausfirmen in Nordrhein-Westfalen vom 30. 3. 1961	1. 4. 1961	3763
12162	Manteltarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in den Cigaretten-Frischdienstlagern der Firma H. F. & Ph. F. Reemtsma im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 16. 3. 1961	1. 4. 1961	3764
12163	Zusatzvereinbarung vom 16. 3. 1961 zum § 6 des Manteltarifvertrages für die gewerblichen Arbeitnehmer in den Cigaretten-Frischdienstlagern der Firma H. F. & Ph. F. Reemtsma im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 16. 3. 1961		3764;1
12164	Lohntarifvertrag für die Firma ADA-Käsefabrik GmbH, Rodenkirchen (Rhein) vom 30. 3. 1961	1. 4. 1961	3433;2
12165	Mantel- und Lohntarifvertrag für die Firma Gebr. Gerads Keks-, Zwieback- und Waffelfabrik, Gelsenkirchen vom 24. 3. 1961	1. 4. 1961	3781
12166	Manteltarifvertrag für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der Ernährungsindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 18. 4. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten und der DAG).	1. 4. 1961	3785
12167	Manteltarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV und VwA	1. 4. 1961	3785;1
12168	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der Ernährungsindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 18. 4. 1961 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 4. 1961	3785;2
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
12169	Lohnvereinbarung für das Schuhmacherhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 24. 1. 1961	27. 2. 1961	1044;10
12170	Urlaubsvereinbarung für die Arbeitnehmer im Schuhmacherhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 24. 1. 1961	27. 2. 1961	1044;11

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
12171	Änderungsvereinbarung vom 24. 1. 1961 zum Gestehungszeitentarif für das Schuhmacherhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 8. 11. 1951	27. 2. 1961	1044;12
12172	Lohntarifvertrag für die Berlin-Gubener Hutfabrik GmbH, Recklinghausen vom 25. 4. 1961 zur Ergänzung des Lohntarifvertrages vom 18. 1. 1961	1. 4. 1961	2580;12
12173	Gehaltsvereinbarung für die kaufm. und techn. Angestellten der Schuhindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Leder)	1. 4. 1961	2605;26
12174	Gehaltsvereinbarung wie vor vom 30. 3. 1961, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1961	2605;27
12175	Gehaltsvereinbarung wie vor vom 30. 3. 1961, jedoch abgeschlossen mit dem DHV und VDT	1. 4. 1961	2605;28
12176	Vereinbarung über Ausbildungsbeihilfen für gewerbliche Lehrlinge der Schuhindustrie im Bundesgebiet vom 19. 4. 1961	1. 4. 1961	3230;13
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
12177	Änderungsvereinbarung vom 27. 3. 1961 zur Ziff. 3 der Anlage zum Gehaltsabkommen für die Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften vom 26. 6. 1958	1. 2. 1961	2909;56
12178	Gehaltsabkommen für die Angestellten im Obst-, Gemüse- und Südfruchtgroßhandel im Landesteil Nordrhein vom 3. 3. 1961 mit Protokollnotiz vom 23. 3. 1961	1. 3. 1961	3401;4
12179	Zusatzabkommen vom 22. 3. 1961 zum Rahmentarifvertrag für die Angestellten im Obst-, Gemüse- und Südfruchtgroßhandel im Landesteil Nordrhein vom 23. 3. 1959	1. 1. 1961	3401;5
12180	Lohnabkommen für den Obst-, Gemüse- und Südfruchtgroßhandel im Landesteil Nordrhein vom 3. 3. 1961	1. 3. 1961	3402;2
12181	Zusatzabkommen vom 22. 3. 1961 zum Rahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer im Obst-, Gemüse- und Südfruchtgroßhandel im Landesteil Nordrhein vom 23. 3. 1959	1. 1. 1961	3402;3
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
12182	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Hauptgeschäftsstelle und der Zweigstellen der Deutsche Bauernsiedlung GmbH, Düsseldorf vom 5. 7. 1958	1. 4. 1958	3769
12183	Gehalts- und Lohntarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Hauptgeschäftsstelle und der Zweigstellen der Deutsche Bauernsiedlung GmbH, Düsseldorf vom 5. 7. 1958	1. 10. 1958	3769;1
12184	Nachtragsvereinbarung vom 21. 9. 1959 zum Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Hauptgeschäftsstelle und der Zweigstellen der Deutsche Bauernsiedlung GmbH, Düsseldorf vom 5. 7. 1958	1. 1. 1. 4. 1959	3769;2
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
12185	Tarifvertrag vom 9. 3. 1961 zur Änderung des §§ 2 und 3 des Tarifvertrages für das private Bankgewerbe im Bundesgebiet vom 15. 1. 1959/ 8. 1. 1960 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1961	2885;17
12186	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der Gewerkschaft HBV	1. 4. 1961	2885;18
12187	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem VwA, dem Deutschen Bankbeamten-Verein und dem DHV	1. 4. 1961	2885;19
12188	Tarifvertrag vom 6. 12. 1960 zur Änderung der Tarifvereinbarung über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die Arbeitnehmer der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet (mit Ausnahmen) vom 12. 2. 1959/15. 1. 1960	1. 1. 1961	3097;6
12189	Tarifvertragliche Vereinbarung über Kinderzuschläge für die Angestellten der Hamburg-Münchener Ersatzkasse vom 22. 9. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 10. 1960	3121;30

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
12190	Tarifvertragliche Vereinbarung über Kinderzuschläge für die Angestellten der Barmer Ersatzkasse vom 23. 9. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 10. 1960	3121 31
12191	Vereinbarung vom 18. 1. 1961 zu den §§ 11, 12 und 22 des Tarifvertrages für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet vom 1. 4. 1959 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV)	1. 1. 1961	3405;14
12192	Tarifvertrag für die Angestellten der Deutschen Bundesbank über die Änderung der Vergütungen für Angestellte unter 18 Jahren — Übernahme der Regelung des Bundes vom 23. 12. 1960 — vom 10. 4. 1961		3470;11
12193	Tarifvertrag vom 20. 1. 1961 über die Vereinbarung einer Gesamtvergütung für Angestellte unter 18 Jahren zur Anl. 5 des Tarifvertrages über die Neuordnung der Vergütungen für die Angestellten der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet (mit Ausnahmen) vom 16. 4. 1960	1. 1. 1961	3551;6
12194	Tarifvertrag über die Vergütungen für Tarifangestellte der Ortskrankenkassen und ihrer Verbände im Bundesgebiet (mit Ausnahmen) vom 2. 5. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1960	3603;4
12195	Tarifvertrag über die Tätigkeitsmerkmale für die Tarifangestellten der Ortskrankenkassen und ihrer Verbände im Bundesgebiet (mit Ausnahmen) vom 1. 8. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG)	1. 1. 1960	3603 5
12196	Tarifvertrag vom 26. 10. 1960 zur Änderung der Anl. 5 zu § 4 des Tarifvertrages zur Neuordnung der Vergütungen für die Angestellten der Ortskrankenkassen und ihrer Verbände im Bundesgebiet vom 2. 5. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG)	1. 6. 1960	3603 6
12197	Tarifvertrag über die Neuordnung der Überstundenvergütungen für die Angestellten der Knappschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften im Bundesgebiet vom 15. 8. 1960	1. 7. 1960	3656 1
12198	Tarifvertragliche Vereinbarung über die Gewährung von Beihilfen an die Angestellten und Lehrlinge der Barmer Ersatzkasse vom 5. 12. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 10. 1960	3697 5
12199	Tarifvertragliche Vereinbarung über die Reisekostenvergütungen und Beschäftigungstagegelder für die Angestellten des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. und von 12 Ersatzkassen im Bundesgebiet vom 27. 1. 1961 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1961	3762
12200	Tarifvereinbarung wie vor für 8 Ersatzkassen, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 1. 1961	3762 1
12201	Tarifvereinbarung wie vor für 7 Ersatzkassen, jedoch abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1961	3762 2
12202	Tarifvertrag über den Erholungsurlaub für die Lohnempfänger in Verwaltungen und Betrieben der Knappschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften im Bundesgebiet vom 1. 8. 1960	1. 4. 1960	3771
12203	Tarifvertrag wie vor für Angestellte vom 2. 8. 1960	1. 4. 1960	3771 1
12204	Anschlußtarifvertrag mit der DAG und dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten vom 5. 11. 1960 zum Tarifvertrag über den Urlaub für Angestellte vom 2. 8. 1960 und zum Tarifvertrag über die Erhöhung der Überstundenvergütungen für die Angestellten der Knappschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften im Bundesgebiet vom 15. 8. 1960 . .		3771 2
12205	Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitszeit für Angestellte der Knappschaften im Bundesgebiet, die überwiegend pflegerische Arbeiten verrichten, vom 6. 9. 1960	1. 10. 1960	3772
12206	Tarifvertrag über die Erziehungsbeihilfen für die Lehrlinge der Knappschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften im Bundesgebiet vom 10. 12. 1960	1. 1. 1960	3773
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
12207	Tarifvertrag Nr. 163a über die Gewährung von Beihilfen an die Arbeiter und Lehrlinge der Deutschen Bundespost vom 6. 3. 1961 (abgeschlossen mit der Deutschen Postgewerkschaft)	1. 4. 1961	2400 32
12208	Tarifvertrag Nr. 163b wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem Deutschen Postverband und der Christlichen Gewerkschaft des Post- und Fernmelde-personals	1. 4. 1961	2400 33

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
12209	Zusatzabkommen mit Gehalts- und Lohnregelung vom 28. 10. 1960 zum Rahmentarifvertrag für die Binnenschifffahrt der Esso Tankschiff Reederei GmbH vom 1. 4. 1959	1. 11. 1960	3421 8
12210	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Meister und Lehrlinge in den Umschlagsbetrieben der Kölner Häfen vom 6. 3. 1961	1. 3. 1961	3637 2
12211	Tarifvertrag für das Bordpersonal der Deutsche Flugdienst GmbH vom 1. 11. 1960	1. 10. 1960	3774
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
12212	Tarifvertrag über eine Einmannzulage für Omnibusfahrer der Siegener Kreisbahn GmbH, Siegen, vom 13. 12. 1960	1. 11. 1960	2100 134
12213	Vereinbarung über die Abgeltung der Mehrbelastungen der Schulhausmeister der Stadt Neuß gemäß § 3 Abs. 2 der Anl. 8 zum BMT-G in Verbindung mit § 19 Abs. 2c BZT-G vom 7. 4. 1961	1. 4. 1960	2100 135
12214	Tarifvertrag über die Einstufung des Orchesters des Landestheaters Detmold in die Vergütungsordnung der TO.K vom 23. 11. 1960	12. 9. 1960	2556 23
12215	Ergänzungstarifvertrag Nr. 3 vom 29. 3. 1961 zur Nr. 9 der Sonderregelung für Besatzungen auf See- und Binnenfahrzeugen und auf schwimmenden Geräten im Bereich des Bundesministers für Verteidigung nach § 2 Buchst. b) des Manteltarifvertrages für Arbeiter des Bundes (MTB) vom 25. 5. 1960	1. 4. 1961	3600 19
12216	Ergänzungstarifvertrag Nr. 4 vom 29. 3. 1961 zum § 48 des Manteltarifvertrages für die Arbeiter des Bundes (MTB) vom 25. 5. 1960	1. 4. 1961	3600 20
12217	Tarifvertrag vom 20. 12. 1960 über die Erhöhung der Stundensätze in § 1 Abs. 3 des Tarifvertrages zur Regelung des Bereitschaftsdienstes für die Angestellten in den Eigenbetrieben der Versicherungsträger der Deutschen Bundesbahn, die überwiegend pflegerische Arbeiten leisten, vom 25. 4. 1960	1. 7. 1960	3621 3
12218	Tarifvertrag über die Neuregelung der Überstundenvergütungen für die Angestellten in den Eigenbetrieben der Versicherungsträger der Deutschen Bundesbahn vom 20. 10. 1960	1. 7. 1960	3621 4
12219	Gehaltstarifvertrag für die Helferinnen und Lehrlinge in zahnärztlichen Praxen im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 3. 1961 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 4. 1961	3680 2
12220	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände für die Gemeinden vom 4. 4. 1961 zum Tarifvertrag über Weihnachtsgeldleistungen für Praktikantinnen, Lehrlinge und Anlernlinge von Bund, Ländern und Gemeinden vom 10. 10. 1960		3686 21
12221	Bundesmanteltarifvertrag für die Arbeitnehmer des Hauptausschusses und der Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 10. 8. 1960 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 4. 1960	3770
12222	Bundesmanteltarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1960	3770 1
12223	Tarifvertragliche Regelung der Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer des Arbeiter-Samariter-Bundes im Bundesgebiet vom 7./10. 1. 1961	1. 10. 1960	3775
12224	Tarifvertrag über die Neuregelung der Arbeitszeit für das Krankenpflegepersonal in den Eigenbetrieben der Versicherungsträger der Deutschen Bundesbahn vom 20. 12. 1960	1. 10. 1961	3777
12225	Manteltarifvertrag für Milchkontrollangestellte im Bereich des Milchkontrollverbandes Westfalen-Lippe e. V. vom 16. 1. 1961	1. 1. 1961	3778
12226	Vergütungsabkommen Nr. 1 für Milchkontrollangestellte im Bereich des Milchkontrollverbandes Westfalen-Lippe e. V. vom 16. 1. 1961	1. 1. 1961	3778 1
12227	Tarifvertrag über die Regelung des Erholungsurlaubs für die Angestellten in den Eigenbetrieben der Versicherungsträger der Deutschen Bundesbahn vom 20. 10. 1960	1. 4. 1960	2238 10
12228	Tarifvertrag wie vor, jedoch für Arbeiter	1. 4. 1960	2238 11

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
 Gewerbegruppe: I, II, XII, XVI, XVIII, XXI, XXII, XXIII, XXV, XXIX, XXXI und XXXII.

**Ungültigkeitserklärung
von Sprengstofferaubnisscheinen auf Grund
des § 7 der Sprengstofferaubnisscheinverordnung**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 4. 5. 1961 —
III A 2 — 8723

Nachstehende Sprengstofferaubnisscheine werden hiermit
für ungültig erklärt:

Name und Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
Wilhelm Frings Vicht bei Stolberg	B 10/60	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Aachen
Nikolaus Köhler Eschweiler-Hastenrath Quellstr. 89	B 6/60	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Aachen
Rudolf Zink Hahn b. Walheim	B 10/59	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Aachen
Gerhard Fingerhut Breinig Corneliastr. 37	B 8/60	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Aachen

Name und Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
Werner Czwick Oesterholz-Haustenbeck	B 138/60	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Detmold
Wilhelm Nölle Oberlütbe Nr. 54	C 1/61	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Minden
Hubert Steils Essen Stephensonstr. 9	C 12/60	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Düsseldorf
Erwin Wilzoch Kotthausen (Bz. Köln)	B 12/58	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Köln, Außen- stelle Gummers- bach
Harry Dewert Blusberg Kr. Donaueschingen	B 21/59	Staatl. Gewerbe- aufsichtsamt Siegen

— MBl. NW. 1961 S. 845.

Minister für Wiederaufbau

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 20. 4. 1961 — II A 4 — 2.405 Nr. 1250/61

I

Auf Grund der Bestimmungen des Reichsarbeitsministers v. 31. 12. 1937 (RABl. 1938 S. 111; ZdB. 1938 S. 82) Abschnitt X (2) zur Verordnung über die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten vom 8. November 1937 (RGBl. I S. 1177) gebe ich weitere allgemeine Zulassungen bekannt.

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Bescheid vom	Geltungs- dauer bis
0	Wandbauarten:			
0.01	Geschoßhohe tragende Wandplatten B 35 (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 9. 1. 1958, s. Abschn. I, Nr. 0.01 d. RdErl. v. 5. 11. 1958 — MBl. NW. S. 2469/70 —)	Deutsche Siporex GmbH, Essen, Gärtnerstr. 42	16. 12. 1960	31. 12. 1961
0.02	„STEAG“-Mauersteine (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 16. 5. 1957, s. Abschn. I, Nr. 0.01 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 — Einlandzulassung)	Steinkohlen-Elektrizität- Aktiengesellschaft Essen	30. 12. 1960	31. 10. 1961
0.03	Schalungsstein „Kleine u. Schäfer“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 17. 12. 1957, s. Abschn. I, Nr. 0.01 d. RdErl. v. 2. 5. 1958 — MBl. NW. S. 1079/80 — Einlandzulassung —)	Kleine u. Schäfer, Betonwerk, Istrup über Blomberg (Lippe)	31. 12. 1960	31. 12. 1961
1	Glas und Glasbausteine:			
1.01	Drahtspiegelglas zur Verwendung als Verglasung in feuerbeständigen Wänden	Vereinigte Glaswerke Aachen, Hauptverwaltung Aachen, Oppenhoffallee	28. 2. 1961	31. 3. 1966
2	Schornsteinbausteine:	—	—	—
3	Deckenbauarbeiten, Dachbauarbeiten und Treppen:			
3.01	Dreieck-Streben-Bauart (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 7. 5. 1956, s. Abschn. I, Nr. 29 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — MBl. NW. S. 1147/48 —)	Dreieck-Streben-Bau GmbH, Wuppertal-Sonnborn, Industriestr. 20	25. 11. 1960	31. 12. 1961

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Bescheid vom	Geltungsdauer bis
3.02	Stahlbeton-Fertigbalkendecke System „Lehde“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 30. 4. 1955, s. Abschn. I, Nr. 3.03 d. RdErl. v. 21. 4. 1960 — MBl. NW. S. 1439/40 — Einlandzulassung —)	J. Lehde & Co. GmbH, Soest (Westf.)	31. 12. 1960	31. 10. 1961
3.03	Stahlbeton-Hohlalkendecke System „Seibert“	Seibert-Stinnes GmbH, Mülheim (Ruhr), Weseler Straße 64/66	24. 1. 1961	31. 3. 1966
3.04	Spannbeton-Rippenplatte „Monier“ als Dachplatte	Beton- u. Monierbau Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Goethestraße 36a	30. 3. 1961	31. 3. 1966
4	Betonstähle:			
4.01	Betonformstahl mit schrägen, sichelförmigen Rippen der Betonstahlgruppen IIIa und IVa	Nockenstahl-Gesellschaft mbH, Köln-Deutz	13. 12. 1960	31. 12. 1965
4.02	Neptun-Stahl St 80/120 (verdreht) als Sonderbetonstahl mit Querrippen und Neptun-Stahl St 50/80 (nicht verdreht) als naturharter Betonstahl für Bügel (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 28. 9. 1956, s. Abschn. I, Nr. 4.12 d. RdErl. v. 21. 4. 1960 — MBl. NW. S. 1439/40 —)	Felten & Guillaume Carlswerk, Eisen und Stahl Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim	30. 12. 1960	31. 12. 1961
4.03	Quer- oder schräggerippter Betonformstahl (Betonrippenstahl) der Betonstahlgruppe IIIa	Eisen- und Stahlgesellschaft Saar-Luxemburg mbH, Düsseldorf, Stuttgart	24. 1. 1961	31. 12. 1962
5	Spannstähle und Spannverfahren:			
5.01	Spannverfahren „Vorspann-Technik-FREYSSINET“	Vorspann-Technik GmbH, Ratingen b. Düsseldorf, Am Sandbach 5	8. 12. 1960	31. 1. 1966
5.02	Spannverfahren „Vorspann-Technik-FREYSSINET“ (Ergänzung der Zulassung v. 8. 12. 1960, s. Abschn. I, Nr. 5.01 dieses RdErl.)	Vorspann-Technik GmbH, Ratingen b. Düsseldorf, Am Sandbach 5	8. 12. 1960	31. 1. 1966
5.03	Kaltgezogene Spannstähle, rund, angelassen, für Spannglieder von Spannbetonbauteilen (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 1. 3. 1958, s. Abschn. I, Nr. 5.06 d. RdErl. v. 2. 5. 1958 — MBl. NW. S. 1079/80 —)	Westfälische Union — WU — Aktiengesellschaft für Eisen- und Drahtindustrie, Hamm (Westf.)	21. 12. 1960	1. 6. 1961
5.04	Spannverfahren Polensky & Zöllner, Rundstahl	Polensky & Zöllner, Köln, Hohenzollernring 38/40	30. 12. 1960	31. 1. 1966
5.05	Spannverfahren „Bauwens“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 3. 10. 1958, s. Abschn. I, Nr. 5.04 d. RdErl. v. 3. 11. 1958 — MBl. NW. S. 2469/70 —)	Peter Bauwens, Bauunternehmung, Köln, Antwerpener Straße 55	31. 12. 1960	31. 7. 1961
5.06	Kaltgezogene Spannstähle, rund, mit profilierter Oberfläche für Spannglieder von Spannbetonbauteilen (s. Abschn. III, Nr. 5.01 dieses Erlasses)	Westfälische Drahtindustrie — WDI — Hamm (Westf.), Wilhelmstraße 7	10. 1. 1961	30. 6. 1963
5.07	Spannverfahren „IMS“	Siemens-Bauunion GmbH, Essen, Kruppstraße 16	24. 1. 1961	31. 1. 1966
5.08	Spannverfahren „Magnet“	Peter Bauwens, Bauunternehmung, Köln, Antwerpener Straße 55	8. 2. 1961	31. 1. 1966
5.09	Kaltgezogener Spannstahl, rund, geriffelt (s. Abschn. III, Nr. 5.03 dieses RdErl.)	Felten & Guillaume Carlswerk, Eisen und Stahl Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim	6. 3. 1961	31. 5. 1963
5.10	Kaltgezogene Spannstähle, rund, gewellt	Westfälische Union — WU — Aktiengesellschaft für Eisen- und Drahtindustrie, Hamm (Westf.)	24. 3. 1961	31. 3. 1966
5.11	Kaltgezogene Spannstähle, rund, für Spannglieder von Spannbetonbauteilen	Westfälische Union — WU — Aktiengesellschaft für Eisen und Drahtindustrie, Hamm (Westf.)	10. 4. 1961	30. 6. 1966

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Bescheid vom	Geltungsdauer bis
6	Betonzusatzmittel, Bindemittel:			
6.01	Betonzusatzmittel „Intrasit-Pulver“ (DM)	Heinrich Hahne KG, Datteln (Westf.)	5. 12. 1960	31. 12. 1964
6.02	Betonzusatzmittel „Murasit“ (LPV)	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe, Lothringer Straße 50	15. 12. 1960	31. 12. 1964
6.03	Betonzusatzmittel „Murasit“ (BV)	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	15. 12. 1960	31. 12. 1964
6.04	Betonzusatzmittel „Asolit“ (LP)	Schomburg & Co. KG, Detmold	5. 1. 1961	31. 1. 1965
6.05	Betonzusatzmittel „Asolit“ (LPV)	Schomburg & Co. KG, Detmold	5. 1. 1961	31. 1. 1965
6.06	Betonzusatzmittel „Asolin“ (DM)	Schomburg & Co. KG, Detmold	5. 1. 1961	31. 1. 1965
6.07	Betonzusatzmittel „Bauko“ (BV)	Clasen & Co. Bauchemie- GmbH, Köln, Maarweg 251	6. 1. 1961	31. 12. 1964
6.08	Betonzusatzmittel „Condor“ (LP)	Danco-Erben F. Neuhoﬀ GmbH, Dortmund, Kaiserstraße 5	17. 1. 1961	31. 1. 1964
6.09	Betonzusatzmittel „Murasit 6 25“ (Änderung der Zulassung v. 28. 10. 1959, s. Abschn. I, Nr. 6.06 d. RdErl. v. 30. 10. 1959 — MBl. NW. S. 2905,06 —)	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	9. 2. 1961	30. 9. 1963
6.10	Betonzusatzmittel „Murasit-WE-flüssig“	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	20. 3. 1961	31. 3. 1965
6.11	Betonzusatzmittel „Muraplast-Pulver“	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	20. 3. 1961	31. 3. 1965
6.12	Betonzusatzmittel „Muraplast-flüssig“	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	20. 3. 1961	31. 3. 1965
6.13	Betonzusatzmittel „Beton-Fluresit“-Pulver	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	20. 3. 1961	31. 3. 1965
6.14	Betonzusatzmittel „Murasit-Universal-pulverförmig“	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	20. 3. 1961	31. 3. 1965
6.15	Betonzusatzmittel „Murasit-Universal-flüssig“	Organa-Bautenschutz GmbH, Bochum-Gerthe	20. 3. 1961	31. 3. 1965
7	Gerüste und Gerüstbauteile, Schalungsträger:			
7.01	RöRo-Rahmenmattengerüst	Röhren- und Roheisen- Großhandel GmbH, Abt. RöRo-Stahlrohrgerüste, Düsseldorf, Höherweg 271 a	30. 11. 1960	31. 12. 1965
7.02	ACROW-WOLFF — Verstellbare Deckenstütze (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 19. 4. 1955, s. Abschn. I, Nr. 2 d. RdErl. v. 27. 8. 1955 — MBl. NW. S. 1789,90 —)	Acrow-Wolff GmbH, Düsseldorf, Jägerhofstraße 20	13. 12. 1960	31. 12. 1961
7.03	Fußplatte Wolff (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 26. 11. 1958, s. Abschn. I, Nr. 7.01 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951,52 —)	Gebrüder Wolff, Hagen (Westf.), Weidestraße 18	15. 12. 1960	31. 12. 1961
7.04	Normal-Exzenterkupplung Wolff (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 26. 11. 1958, s. Abschn. I, Nr. 7.02 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951,52 —)	Gebrüder Wolff, Hagen (Westf.), Weidestraße 18	15. 12. 1960	31. 12. 1961
7.05	Druckfester Rohrverbinder Wolff (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 26. 11. 1958, s. Abschn. I, Nr. 7.03 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951,52 —)	Gebrüder Wolff, Hagen (Westf.), Weidestraße 18	15. 12. 1960	31. 12. 1961
7.06	Zugfester Exzenter-Rohrverbinder Wolff (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 26. 11. 1958, s. Abschn. I, Nr. 7.04 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951,52 —)	Gebrüder Wolff, Hagen (Westf.), Weidestraße 18	15. 12. 1960	31. 12. 1961

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Bescheid vom	Geltungsdauer bis
7.07	Schutz-, Fang- und Monteurgerüst	W. Wiedenfeld & Co. KG, Düsseldorf, Wilhelm-Tell-Straße 16	28. 12. 1960	31. 12. 1965
7.08	Drehbare Keilkupplung „Errem“	P. van Thiel & Zonen, Beek en Donk (Holland)	18. 4. 1961	30. 6. 1963
8	Grundstücksentwässerungsgegenstände:	—	—	—
9	Verschiedenes:	—	—	—

II.

Die folgenden, von anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und von dem Lande Berlin erteilten allgemeinen Zulassungen setze ich hiermit auf Grund der Nr. 5.7 der mit RdErl. v. 28. 6. 1951 — II A 7.04 Nr. 1635/51 (MBL. NW. S. 813) — bekanntgegebenen Verwaltungsvereinbarung vom 14. 2. 1951 und 23. 12. 1958 im Lande Nordrhein-Westfalen in Kraft:

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Land Bescheid vom	Geltungsdauer bis
0	Wandbauarten:			
0.01	Kalksand-Leichtstein „Breporet DWZ“ der Güteklasse KSL 25	Kalksandsteinwerk Kastendiek von Fehrn & Co., Kätingen (Bz. Bremen)	Niedersachsen 15. 6. 1960	30. 6. 1965
0.02	Herstellung von zylindrischem Mauerwerk im Otto-Duolith-Verband aus säurefesten keramischen Formsteinen	Dr. Otto, Säurebau und Keramikwerke, Bendorf (Rhein)	Rheinland-Pfalz 13. 9. 1960	31. 12. 1964
0.03	OKAL-Wandbauart BN (Wandtafeln für Außenwände von Fertighäusern)	Otto Kreibaum, Möbel- und Spanplattenfabrik GmbH, Lauenstein (Hann.)	Niedersachsen 29. 9. 1960	30. 9. 1965
0.04	Betonschalstein für Kellermauerwerk „Proksch“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 16. 9. 1955, s. Abschn. II, Nr. 11 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — MBL. NW. S. 1147/48 —)	Dipl.-Architekt Josef Proksch, Passau, Neuburger Straße 2	Bayern 17. 10. 1960	30. 9. 1961
0.05	Beton-Schalungssteine „KW“ für Kellermauerwerk (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 30. 4. 1956, s. Abschn. II, Nr. 0.03 d. RdErl. v. 25. 1. 1957 — MBL. NW. S. 241/42 —)	Hans Mumm, Betonsteinwerk, Einfeld Neumünster, Hamburger Chaussee 85	Schleswig-Holstein 14. 11. 1960	31. 12. 1961
0.06	Kalkschlackenlochsteine „Granulit“ 1.2/50 u. 1.4/75	Gebr. Willersinn KG, Ludwigshafen-Oggersheim	Rheinland-Pfalz 25. 11. 1960	31. 12. 1965
0.07	Hebel-Gasbeton-Wandplatten (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 10. 10. 1957, s. Abschn. II, Nr. 0.03 d. RdErl. v. 2. 5. 1958 — MBL. NW. S. 1079/80 —)	Gasbetonwerk Josef Hebel GmbH, Emmering bei Fürstenfeldbruck	Bayern 28. 11. 1960	31. 12. 1961
0.08	Bimsbeton-WS-Steine	Kretzer Bimswerke Josef Bernauer, Plaidt bei Andernach	Rheinland-Pfalz 28. 11. 1960	31. 12. 1965
0.09	Nordmark-Bauart (Wandtafeln für Fertighäuser)	Nordmarkhaus KG, Friedrich Großkopf, Albersdorf (Holstein)	Schleswig-Holstein 28. 2. 1961	31. 12. 1965
1	Glas und Glasbausteine:	—	—	—
2	Schornsteinbausteine:	—	—	—

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Land Bescheid vom	Geltungs- dauer bis
3	Deckenbauarten, Dachbauarten und Treppen:			
3.01	8 bis 20 cm dicke vorgespannte Stahlbeton-Hohlplatten nach DIN 4227 (Ergänzung der Zulassung v. 20. 5. 1959, s. Abschn. II, Nr. 3.06 d. RdErl. v. 30. 10. 1959 — MBl. NW. S. 2905, 06 —)	Buderus'sche Eisenwerke Wetzlar	Hessen 19. 10. 1960	31. 5. 1963
3.02	Bimsbeton-Hohlkörperdecke System „Wilko“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 22. 11. 1955, s. Abschn. II, Nr. 15 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — MBl. NW. S. 1147, 48 —)	W. Kockartz, Koblenz-Moselweiß, Koblenzer Straße 103	Rheinland- Pfalz 9. 11. 1960	31. 12. 1961
3.03	Stahlbeton-Füllkörperdecke „Pillat“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 13. 10. 1959, s. Abschn. II, Nr. 3.07 d. RdErl. v. 21. 4. 1960 — MBl. NW. S. 1439, 40 —)	Ing. Ernst Pillat, Kiel, Grasweg 34/36	Schleswig- Holstein 14. 11. 1960	31. 12. 1961
3.04	Vogter-Ziegeldecke (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 18. 2. 1958, s. Abschn. II, Nr. 3.11 d. RdErl. v. 21. 4. 1960 — MBl. NW. S. 1439, 40 —)	Filigranbau Stefan Keller KG, München- Solln, Paulastraße 5	Bayern 17. 11. 1960	30. 11. 1961
3.05	S-Keller-Decke (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 23. 12. 1957, s. Abschn. II, Nr. 3.12 d. RdErl. v. 21. 4. 1960 — MBl. NW. S. 1439, 40 —)	Dipl.-Ing. I. G. Stefan Keller, München-Solln, Paulastraße 5	Bayern 17. 11. 1960	30. 11. 1961
3.06	Filigran-Rippendecke	Dipl.-Ing. I. G. Stefan Keller, München-Solln, Paulastraße 5	Bayern 23. 11. 1960	30. 11. 1963
3.07	Menzel L 1-Decke (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 31. 7. 1957, s. Abschn. II, Nr. 3.06 d. RdErl. v. 2. 5. 1958 — MBl. NW. S. 1079, 80 —)	F. Heilgendorff, Berlin-Grünwald, Franzensbader Straße 3	Berlin 6. 12. 1960	31. 12. 1961
3.08	Stahlbeton-Fertigteildecke System Kaiser (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 21. 1. 1956, s. Abschn. II, Nr. 31 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — MBl. NW. S. 1147, 48 —)	Bauingenieurbüro Dipl.-Ing. Kaiser, Frankfurt (Main), Bockenheimer Landstraße 66	Hessen 10. 1. 1961	31. 12. 1961
3.09	Massivdecke mit Kaiser-Rundstahlträger KT 600 (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 11. 2. 1959, s. Abschn. II, Nr. 3.16 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951, 52 —)	Bauingenieurbüro Dipl.-Ing. Kaiser, Frankfurt (Main), Bockenheimer Landstraße 66	Hessen 25. 1. 1961	31. 3. 1962
3.10	Stahlbetonrippendecken mit Ortbetonplatte System „Fessen“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 14. 7. 1956, s. Abschn. II, Nr. 3.16 d. RdErl. v. 25. 1. 1957 — MBl. NW. S. 241, 42 —)	Paul Fessen GmbH, Hanau (Main), Canthalstraße 2	Hessen 26. 1. 1961	31. 7. 1962
3.11	„Esto“-Decke	Ingenieur Erich Stockmann, Hannover-Wiesenu	Nieder- sachsen 2. 2. 1961	31. 12. 1965
3.12	„Esto“-Decke mit vorgespannten Ziegel-Fertigbalken	Ingenieur Erich Stockmann, Hannover-Wiesenu	Nieder- sachsen 2. 2. 1961	31. 12. 1965
3.13	Kaiser-Massivdecke (Ergänzung der Zulassung v. 29. 7. 1960, s. Abschn. II, Nr. 3.24 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 —)	Bauingenieurbüro Dipl.-Ing. Kaiser, Frankfurt (Main), Bockenheimer Landstraße 66	Hessen 3. 2. 1961	31. 7. 1965
3.14	Delta-Spannbetonträgerdecke (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 1. 10. 1956, s. Abschn. II, Nr. 3.06 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 —)	Nordbayer. Delta-Zentral- büro, Gunzenhausen (Mfr.), Nürnberger Straße 92	Bayern 10. 2. 1961	31. 10. 1961
3.15	Stahlleichtträger-Verbunddecke System „Dr. Burkhardt“ (mit 14 cm hohen Stahlleichtträgern) (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 11. 8. 1953, s. Abschn. II, Nr. 3.10 d. RdErl. v. 2. 7. 1959 — MBl. NW. S. 1697, 98 —)	Dr.-Ing. Emil Burkhardt, Stuttgart-Sonnenberg, Orplidstraße 30	Baden- Württ. 13. 2. 1961	30. 6. 1961
3.16	Stahlleichtträger-Verbunddecke System „Dr. Burkhardt“ (mit 8,5 cm hohen Stahlleichtträgern) (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 4. 6. 1955, s. Abschn. II, Nr. 3.13 d. RdErl. v. 30. 10. 1959 — MBl. NW. S. 2905, 06 —)	Dr.-Ing. Emil Burkhardt, Stuttgart-Sonnenberg, Orplidstraße 30	Baden- Württ. 13. 2. 1961	30. 6. 1961

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Land Bescheid vom	Geltungs- dauer bis
4	Betonstähle:			
4.01	Betonrippenstahl (quergerippter Betonformstahl) der Betonstahlgruppen I, IIa, IIIa und IVa (Verlängerung und Änderung der Zulassung v. 25. 4. 1955, s. Abschn. II, Nr. 4.02 d. RdErl. v. 30. 10. 1959 — MBl. NW. S. 2905/06 —)	Klößner-Georgsmarienwerke AG, Georgsmarienhütte	Niedersachsen 14. 9. 1960	30. 9. 1961
4.02	Betonrippenstahl (quergerippter Betonformstahl) der Betonstahlgruppen I, IIa, IIIa und IVa (Verlängerung und Änderung der Zulassung v. 25. 3. 1955, s. Abschn. II, Nr. 4.01 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 —)	Hüttenwerk Ilsede-Peine AG, Peine, jetzt: Ilseder Hütte, Peine	Niedersachsen 29. 11. 1960	31. 12. 1961
5	Spannstähle und Spannverfahren:			
5.01	Spannverfahren „Züblin“ (Ergänzung der Zulassung v. 15. 8. 1959, s. Abschn. II, Nr. 5.01 d. RdErl. v. 21. 4. 1960 — MBl. NW. S. 1439/40 —)	Bauunternehmung Ed. Züblin AG, Stuttgart-N, Jägerstraße 22	Baden-Württ. 1. 11. 1960	30. 9. 1961
5.02	Spannverfahren „Leoba K 66“ (Ergänzung der Zulassung v. 30. 3. 1960, s. Abschn. II, Nr. 5.06 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 —)	Dr.-Ing. F. Leonhardt, Dipl.-Ing. W. Andra, Stuttgart N, Lenzhalde 16	Baden-Württ. 1. 11. 1960	31. 3. 1965
5.03	Spannverfahren „Sager & Woerner“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 31. 10. 1958, s. Abschn. II, Nr. 5.01 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951/52 —)	Sager & Woerner, Bauunternehmung, München 27, Toerringstraße 2/4	Bayern 28. 11. 1960	31. 12. 1961
5.04	Dywidag-Spannverfahren	Dyckerhoff & Widmann KG, München 15, Lessingstraße 9	Bayern 17. 1. 1961	31. 12. 1965
5.05	Spannverfahren „Magnet“	Siemens-Bauunion GmbH, München 2, Pacellistraße 5	Bayern 10. 3. 1961	31. 1. 1966
6	Betonzusatzmittel, Bindemittel:			
6.01	Betonzusatzmittel „Flutonit-Dichtungsmittel“	Chemische Fabrik Dr. W. Kalisch, Berlin-Lankwitz, Alt Lankwitz 100/136	Berlin 25. 3. 1960	31. 12. 1963
6.02	Betonzusatzmittel „Aida-Betondicht“ (DM)	Aida-Bautenschutz GmbH, Lönigen (Oldenburg)	Niedersachsen 20. 6. 1960	30. 6. 1964
6.03	Betonzusatzmittel „AEROPLAST-flüssig“ (LPV)	Chemische Fabrik Sika GmbH, Durmersheim (Landkr. Rastatt)	Baden-Württ. 5. 11. 1960	30. 6. 1964
6.04	Betonzusatzmittel Tricosal-Pulver (BV)	Chemische Fabrik AG, Illertissen	Bayern 14. 11. 1960	31. 10. 1964
6.05	Betonzusatzmittel „BRIMATOL-PLAST I“ (BV) (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 18. 5. 1955, s. Abschn. II, Nr. 32 d. RdErl. v. 27. 8. 1955 — MBl. NW. S. 1789/90 —)	Leube-Werk AG, Nürnberg, Maybachstraße 21	Bayern 16. 11. 1960	31. 3. 1964
6.06	Trasshochofenzement 275 „Sialca“	Trasswerke Meurin, Betriebsgesellschaft, Andernach (Rhein)	Rheinland-Pfalz 17. 11. 1960	31. 12. 1964
7	Gerüste und Gerüstbauteile, Schalungsträger:			
7.01	Fang-, Schutz-, Unterhaltungs- und Mauergerüst	Heilwagen, Baugeräte-Baumaschinen GmbH, Kassel, Herkulesstraße 41	Hessen 12. 12. 1960	31. 12. 1965
8	Grundstückseinrichtungsgegenstände:	—	—	—
9	Verschiedenes:			
9.01	Ziegelbalken System Poisel	Poisel-Ziegelbalken-Erzeugung Eduard Czitsch, Fulda, Richard-Wagner-Straße 48	Hessen 15. 12. 1960	31. 12. 1965
9.02	Stahlbewehrte Stürze aus „Ytong-Salzgitter GS 50“ (Verlängerung der Geltungsdauer der Zulassung v. 6. 1. 1959, s. Abschn. II, Nr. 8.02 d. RdErl. v. 2. 7. 1959 — MBl. NW. S. 1697/98 —)	Steine und Erden GmbH, Goslar (Harz)	Niedersachsen 26. 1. 1961	31. 12. 1961

III.

Nachstehende Zulassungen sind zurückgezogen:

Nr.	Zulassungsgegenstand	Zulassungsinhaber	Land, Bescheid vom
5	Spannstähle und Spannverfahren:		
5.01	Kaltgezogene Spannstähle, rund, mit profilierter Oberfläche für Spannglieder von Spannbetonbauteilen (s. Abschn. I, Nr. 5.02 d. RdErl. v. 5. 11. 1958 — MBl. NW. S. 2469.70 —) ersetzt durch Zulassung v. 10. 1. 1961, s. Abschn. I, Nr. 5.06 dieses RdErl.)	Westfälische Drahtindustrie — WDI — Hamm (Westf.)	Nordrhein-Westf. 21. 7. 1958
5.02	Spanndrahtlitze St 120/160 und St 140/180 aus 2 und 3 Drähten von 2,0 bis 3,0 mm Dmr. (s. Abschn. I, Nr. 5.01 d. RdErl. v. 3. 4. 1959 — MBl. NW. S. 951.52 —) ersetzt durch Änderungs- und Ergänzungsbescheid v. 19. 11. 1960, s. Abschn. I, Nr. 5.14 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 —)	Westfälische Drahtindustrie — WDI — Hamm (Westf.)	Nordrhein-Westf. 20. 12. 1958
5.03	Kaltgezogener Spannstahl, rund, geriffelt (s. Abschn. I, Nr. 5.01 d. RdErl. v. 5. 12. 1960 — MBl. NW. 1961 S. 5 —) ersetzt durch Zulassung v. 6. 3. 1961, s. Abschn. I, Nr. 5.09 dieses RdErl.	Felten & Guillaume Carlswerk, Eisen und Stahl Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim	Nordrhein-Westf. 19. 5. 1960
6	Betonzusatzmittel, Bindemittel:		
6.01	Betonzusatzmittel „Cerinol-AEA-Mischpulver“ (LP) (s. Abschn. I, Nr. 6.18 d. RdErl. v. 5. 11. 1958, MBl. NW. S. 2469.70 —)	A. Deitermann KG, Datteln (Westf.)	Nordrhein-Westf. 31. 10. 1958

Bezug: RdErl. v. 28. 6. 1951 — II A 7.04 Nr. 1635.51 — (MBl. NW. S. 813. SMBl. NW. 2324) —
RdErl. v. 5. 12. 1960 — II A 4 — 2.405 Nr. 3820.60 — (MBl. NW. 1961 S. 5) —

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen — Außenstelle Essen —,
alle Bauaufsichtsbehörden,
das Landesprüfamt für Baustatik in Düsseldorf,
die Kommunalen Prüfämter für Baustatik in Bielefeld, Bochum, Dortmund, Essen und Köln,
Prüfingenieure für Baustatik,
staatlichen Bauverwaltungen,
Bauverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

— MBl. NW. 1961 S. 845.

Hinweis

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 9 v. 1. 5. 1961

(Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM zuzüglich Postkosten)

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen		lich um einen Ausforschungsbeweis handelt. OLG Hamm vom 16. Januar 1961 — 15 W 532/60 . . .	110
Angelegenheiten der Notare	97	Strafrecht	
Änderung der Aktenordnung; hier: Aktenzeichen für Schiffsbauregistersachen	106	StPO § 260 III, § 375 II. — Wird das Verfahrenshindernis des § 375 II StPO im Laufe des Verfahrens durch Rücknahme der anderweit anhängigen Privatklage beseitigt, so ist eine Einstellung des zweiten Privatklageverfahrens nicht mehr geboten, vielmehr eine Sachentscheidung möglich (Anschl. an OLG Hamm JMBL NRW 51, 184). OLG Düsseldorf vom 23. Februar 1961 — 1 Vs 16/60	111
Geschäftliche Behandlung der gerichtlichen Verfahren nach dem Bundesbaugesetz	106	Freiwillige Gerichtsbarkeit	
Änderung der Vorschriften über (Reichs)werkdienstwohnungen vom 30. Januar 1937	106	BGB §§ 1631 II, 1666; FGG § 57 I Nr. 8. — Einen Antrag nach § 1631 II BGB können nur die Eltern, nicht aber Stiefeltern stellen. — Lehnt das Vormundschaftsgericht eine von einem Stiefelternteil angeregte Maßnahme nach § 1666 BGB ab, so kann dieser gemäß § 57 I Nr. 8 FGG im Interesse des Kindes Beschwerde einlegen. OLG Hamm vom 9. Februar 1961 — 15 W 31/61	112
Bekanntmachungen	107	— MBL NW. 1961 S. 852.	
Hinweise auf Rundverfügungen	107		
Personalnachrichten	107		
Gesetzgebungsübersicht	109		
Rechtsprechung			
Zivilrecht			
GVG § 158. — Die Ablehnung eines Rechtshilfersuchens ist gerechtfertigt, wenn es sich offensicht-			

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwürfe, Anträge und Interpellationen

— Neueingänge —

Regierungsvorlagen

Bereinigung des preußischen Rechts;

hier: a) Entwurf eines Gesetzes zur Bereinigung des in Nordrhein-Westfalen geltenden preußischen Rechts.	492
b) Entwurf eines Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte	493
Fünfte Verordnung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung	496
Entwurf eines Gesetzes über die Eingliederung der Gemeinde Berzdorf in die Gemeinde Wesseling, Landkreis Köln	504

Die Veröffentlichungen des Landtages sind fortlaufend und einzeln beim Landtag Nordrhein-Westfalen — Archiv — Düsseldorf, Postfach 5007, Telefon 1 00 01, zu beziehen.

— MBL NW. 1961 S. 852.

Einzelpreis dieser Nummer 1,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,— DM, Ausgabe B 9,20 DM.